

S214 - Schiffssystemtechnik

S214 - System Technology for Ships

General information	
Module Code	S214
Unique Identifier	SchiffSysTeA-01-BA-M
Module Leader	Dr.-Ing. Vorhölder, Hendrik (hendrik.vorhoelter@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Dipl.-Physiker Hellmund, Ralf (ralf.hellmund@haw-kiel.de) Richter, Olaf (olaf.richter@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Sommersemester 2026
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	No
Can be attended with different study programme	No

Curricular relevance (according to examination regulations)
Study Subject: B.Eng. - SB - Schiffbau und Maritime Technik (6 Sem.) Module type: Pflichtmodul Semester: 4

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden lernen das für die Projektierung erforderliche Wissen über Schiffs-Antriebsanlagen, Schiffs-Betriebsanlagen, verfahrenstechnische Anlagen an Bord von Schiffen und Schiffselektrotechnik. Sie kennen thermodynamische und elektrische Grundlagen und sind in der Lage, einfache mathematische Zusammenhänge zu berechnen und eine genehmigungsfähige Auslegung anhand der Handbücher der Klassifikationsgesellschaft GL/DNV durchzuführen. Die Studierenden können in Vorträgen ihre Arbeitsergebnisse präsentieren und verteidigen und fachspezifische Lösungen argumentativ in Diskussionen vertreten. Sie können ihr berufliches Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen begründen und angesichts gesellschaftlicher Erwartungen reflektieren.

Content information	
Content	siehe einzelne Lehrveranstaltungen
Literature	siehe einzelne Lehrveranstaltungen

Courses
Mandatory Courses
For this module all specified courses in the following table have to be taken. S214-E - Schiffssystemtechnik: Elektrotechnik - Page: 3 S214-M - Schiffssystemtechnik: Maschinenbau - Page: 5

Workload	
Number of SWS	6 SWS
Credits	8,00 Credits
Contact hours	72 Hours
Self study	168 Hours

Module Examination	
Examination prerequisites according to exam regulations	Die Zulassung zu der Prüfung ist in den aktuellen Versionen der Prüfungsverfahrensordnung (PVO) und der Prüfungsordnung (PO) des Studiengangs geregelt.
S214 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 45 Minutes Weighting: 37% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes
S214 - Klausur	Method of Examination: Klausur Duration: 75 Minutes Weighting: 63% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes

Miscellaneous	
Miscellaneous	Die Klausur besteht aus den beiden Teilen „S214E“ und „S214M“ und wird anteilig entsprechend der unterschiedlichen Stundenverteilung gewichtet, wie oben angegeben. Dieses Modul läuft aus und es wird daher kein Lehrvortrag mehr sondern lediglich die Prüfung angeboten. Diese ist ausschließlich für Studierende des Studiengangs Schiffbau und Maritime Technik (PO aus 2017) vorgesehen. Das Modul wird durch das Modul Systec abgelöst. Studierende können daher zur Vorbereitung auf die Prüfung die Lehrveranstaltungen des Moduls Systec besuchen.

Course: Schiffssystemtechnik: Elektrotechnik

General information

Course Name	Schiffssystemtechnik: Elektrotechnik Electrical system technology for ships
Course code	S214-E
Lecturer(s)	Dipl.-Physiker Hellmund, Ralf (ralf.hellmund@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome

Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.

Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse der elektrischen Gleich- und Wechselstromkreise und Wirkungen des elektrischen oder magnetischen Feldes bei Wechselstrom. Studierende wissen das ohmsche Gesetz, die Kirchhoff'schen Regeln und sie kennen die Wirkung von elektrischen und magnetischen Feldern auf elektrische Stromkreise und die Kraft- und Spannungserzeugung in rotierenden Spulen.

Studierende können Widerstandswerte mit der Temperatur hochrechnen, Widerstandnetzwerke zusammenfassen und Inselnetze berechnen. Sie können Widerstands-, Kapazitäts- oder Induktivitätswerte des homogenen elektrischen oder magnetischen Feldes berechnen. Sie können einer Magnetisierungskennlinie Werte entnehmen. Sie können aus einer gegebenen Anordnung von rotierenden Spulen im Magnetfeld die Kraft oder induzierte Spannung berechnen. Für die Beschreibung von Zeitvorgängen in Stromkreisen können sie in einfachen RC-/RL-Schaltungen die Zeitkonstante oder die Phasenwinkel berechnen oder aus gegebenen Zeitfunktionen ermitteln. Sie können Zeiger mit Phasenwinkel in Zeigerbilder eintragen.

Die freiwilligen Hausaufgaben mit Abgabe und Bewertungsmöglichkeit sollen zum Lehrerfolg beitragen.

Content information

Content	elektrische und mechanische Leistung, Wirkungsgrad, Typenschild elektrische Größen: Strom, Spannung und Widerstand; Reihenschaltung von Spannungen am Beispiel Trafo Berechnung des Widerstands aus Material und Abmessungen; Temperaturabhängigkeit des Widerstands Abstraktion der elektr. Geräteverbindungen in Schaltbildern für Montage und Ersatzschaltbilder zur Berechnung Kirchhoff'sche Regeln, Reihen- und Parallelschaltung, Gleichstromnetzrechnung: 1 Quelle + 3..4 Widerstände Überstromsicherheitseinrichtungen und Selektivität Elektrostatisches Feld (nur homogenes und radiales Feld), Berechnung der elektrischen Kapazität Schaltvorgang bei RC-Reihenschaltung, Zeitkonstante bei RC oder RL-Reihenschaltungen Homogenes magnetisches Feld, Berechnung der Induktivität, $B(H)$-Magnetisierungskennlinie Kraftwirkung und Spannungsinduktion im Magnetfeld am Beispiel Gleichstrommotor, Behandlung sinusförmiger Wechselströme, einfache Berechnung von Wechselstromschaltungen mit Darstellung der Ergebnisse in Zeigerbildern Wirk-, Blind- und Scheinleistung bei sinusförmigem Wechselstrom Drehstrom, Drehstromasynchronmotor und Drehstromsynchronmotor Beispiel: Transformator, ideal, Leerlauf, Kurzschluss, Belastung
Literature	G. Bücker; Vorlesungs- und Übungsskript Schiffselektrotechnik (34 Seiten) im Campus Copy, Schwentinestr. 26 und im FH-Kiel-Intranet T:\skripte\b\guenther.buecker\S214-E_Vorlesung.pdf Georg Flegel, Karl Birnstiel, Wolfgang Nerreter; Elektrotechnik für Maschinenbau und Mechatronik; 2009; Carl Hansa Verlag München ISBN 978-3-446-41906-3 Sebastian Kroll, Volker Laukes, Stephan Plichta, Ulrich Simon, Christoph Walter; Mathematik Elektrotechnik Gesamtband, Grund und Fachstufe 2017 Westermann Schulbuchverlag ISBN 978-3-14-221154-1 Hans-Joachim Kosack/Albert Wangerin; Elektrotechnik auf Handelsschiffen; 1964; Springer-Verlag Berlin Heidelberg ISBN 978-3-642-48457-5 (print on demand)

Teaching format of this course

Teaching format	SWS
Lehrvortrag	2

Examinations

Ungraded Course Assessment	No
-----------------------------------	----

Miscellaneous

Miscellaneous	Die Prüfungsform ist im Modul S214 festgelegt.
----------------------	--

Course: Schiffssystemtechnik: Maschinenbau

General information	
Course Name	Schiffssystemtechnik: Maschinenbau Machinery system technology for ships
Course code	S214-M
Lecturer(s)	Richter, Olaf (olaf.richter@haw-kiel.de)
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Sommersemester
Language	Deutsch

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Die Studierenden lernen Grundwissen über verfahrenstechnische Anlagen, Antriebsanlagen und Schiffsbetriebsanlagen und deren Einbindung in die Schiffssystemtechnik.
Sie kennen den Aufbau und die thermodynamischen Verfahren von 2-Takt und 4-Takt-Motoren, von Gasturbinen und von Dampfturbinen.
Propulsionsanlagen für unterschiedliche Schiffstypen können bestimmt und durch sinnvolle Elemente mit den Antriebsmaschinen verbunden werden.
Die Zusammenhänge zwischen einzelnen Systemen und insbesondere die Wechselwirkung von Schiff, Propeller und Antriebsmaschine sind bekannt. Mit Hilfe von Diagrammen können die Auswirkungen von Veränderungen in den einzelnen Parametern bestimmt werden.
Mit Hilfe einer Formelsammlung werden die mathematischen Zusammenhänge erkannt und angewendet. Eine genehmigungsfähige Auslegung einzelner Komponenten kann anhand der Bauvorschriften der Klassifikationsgesellschaft DNV durchgeführt werden.

Content information	
Content	1 Maschinenanlage: Kolbenmotoren, 4-Takt und 2-Takt Verfahren, Gasturbinen, Dampfturbinen, Brennstoffe, Berechnungsverfahren 2 Wellenanlage und Übertragungssysteme: Mechanische Übertragungssysteme und Getriebe, hydraulische Anlagen, Diesel-Elektrische Anlagen, sinnvolle Anwendungen dieser Systeme 3 Propulsionsanlagen: Propellersysteme, Pod-Antriebe, Voith-Schneider-Antriebe, Wechselwirkung von Schiff und Propeller, Sog und Nachstrom, Berechnung der Kenngrößen 4 Schiffssysteme: Aufbau von Kühlwassersystemen, Schmierölsystemen, Brennstoffsystemen und deren besonderen Anforderungen für Schwerölbetrieb 5 Verbrennungsluft- und Abgassystem, Umweltverschmutzung durch Abgas, Abgasnachbehandlung, Abwärmenutzung
Literature	Skript, Übungsaufgaben, Formelsammlung Bücher: Frank Bernhardt / Hansheinrich Meier-Peter: Handbuch Schiffsbetriebstechnik, DNV: Ru-Ship

Teaching format of this course	
Teaching format	SWS
Lehrvortrag	4

Examinations	
Ungraded Course Assessment	No
Miscellaneous	
Miscellaneous	Die Klausur Schiffssystemtechnik umfasst die Teile Maschinenbau mit dem Gewichtungsfaktor 0.63 und Elektrotechnik mit dem Gewichtungsfaktor 0.37. Siehe auch in der Modulbeschreibung "Schiffssystemtechnik".